

25.11.2014 - 10:26 Uhr

Berufsbildung gegen Armut in der Stadt: Menschen für Menschen Schweiz ruft zur Weihnachtsspende für Äthiopien auf



Zürich (ots) -

- Schweizer Stiftung unterstützt Berufsbildungsprojekt für junge Frauen in Addis Abeba
- Schon 240 Franken ermöglichen eine Berufsausbildung für eine junge Äthiopierin

Die Stiftung Menschen für Menschen Karlheinz Böhm's Äthiopienhilfe ruft die Schweizer Bevölkerung dazu auf, gerade in der Weihnachtszeit unsere Mitmenschen in benachteiligten Regionen dieser Welt zu unterstützen. Mit einem Bildungsprojekt in der äthiopischen Hauptstadt Addis Abeba hilft Menschen für Menschen Schweiz mittellosen Mädchen und jungen Frauen sich aus eigener Kraft eine hoffnungsvolle Zukunft aufzubauen und so der erschütternden Armut zu entkommen. Die Stiftung betreut dieses Ausbildungsprojekt in Zusammenarbeit mit der lokalen Partnerorganisation von Abebech Gobena. Hintergrund sind die dramatischen Entwicklungen in Äthiopien: eine jährliche Bevölkerungswachstumsrate von knapp drei Prozent sowie ein stetig zunehmender Bedarf an Lebensraum und Nahrungsmitteln auf dem Land haben bereits zu einer enormen Landflucht geführt. Die hierdurch immer stärker wachsenden Städte stellen Äthiopien aktuell vor eine der grössten Herausforderungen seiner Zeit: bittere Armut in den Städten, Menschen, die kaum sich und ihre Familien ernähren können und buchstäblich ums Überleben kämpfen. Die Stiftung Menschen für Menschen Schweiz begegnet dieser besorgniserregenden Entwicklung mit der Unterstützung städtischer Projekte. Bereits mit einer Spende von 240 Franken kann eine solide Ausbildung für eine junge Frau finanziert werden und ihr auf diese Weise den Weg in eine Zukunft ohne Armut ebnen.

Josefine Kamm, Geschäftsführerin von Menschen für Menschen Schweiz: "Das grosse Bevölkerungswachstum und die hiermit verbundene, massive Landflucht machen Äthiopien derzeit enorm zu schaffen. Immer mehr Äthiopierinnen und Äthiopier sehen keine Zukunft in ihren Dörfern und suchen Arbeit in den Städten. Meist vergeblich - junge, ungebildete Frauen haben es dabei besonders schwer. Sie können oft nur als Tagelöhnerinnen, Bettlerinnen oder gar Prostituierte überleben. Ein lähmender Zustand, aus dem sie sich kaum befreien können."

Gemeinsam mit Abebech Gobena, einer Freundin von Stiftungsgründer Karlheinz Böhm und aufgrund ihres selbstlosen Engagements auch als "Mutter Theresa Afrikas" bekannt, tritt Menschen für Menschen Schweiz dieser Entwicklung mit einem Projekt in der äthiopischen Hauptstadt entgegen. Im Rahmen einer Ausbildung können sich junge Frauen mittels Trainings in

gerade einmal sechs Monaten eine solide Qualifikation in den Bereichen Hauswirtschaft oder Gastronomie aneignen - Bereiche, die derzeit stark nachgefragt sind und einen selbstbestimmten Ausbruch aus der Armutsfalle ermöglichen. Josefine Kamm: "Unser Ziel ist es, dass die Frauen, die mit viel Fleiss und Engagement die Kurse beenden, den direkten Einstieg ins Berufsleben finden und so einen Lohn verdienen, der ihnen ein selbstbestimmtes Leben ermöglicht. Wir hoffen, dass uns möglichst viele Menschen zur Weihnachtszeit mit einer Spende unterstützen. Denn jeder Franken macht einen grossen Unterschied für Äthiopiens Bevölkerung und hilft beim Aufbruch in eine neue Zukunft."

Menschen für Menschen Schweiz geht neue Wege

Mit dem neuen Berufsbildungsprojekt verdeutlicht Menschen für Menschen Schweiz auch den eigenen neuen Kurs. Während in der Vergangenheit das Prinzip der integrierten ländlichen Entwicklung angewandt wurde, bei dem Projektregionen mittels eines standardisierten Pakets an Massnahmen unterschiedlicher Bereiche entwickelt wurden, verfolgt Menschen für Menschen Schweiz heute einen Kurs, der noch individueller auf die Bedürfnisse Äthiopiens in einer sich stetig verändernden Welt eingeht. Deshalb setzt die Stiftung ab sofort neben Projekten auf dem Land auch auf Projekte in urbanen Zentren des Landes, da sich dort eine neue Armut entwickelt hat und führt so das Lebenswerk vom Gründer Karlheinz Böhm mit neuen Ansätzen fort.

Weitere Informationen über die Stiftung Menschen für Menschen Schweiz, ihre Arbeit und Projekte sowie die Möglichkeit direkt zu spenden erhalten sie unter <http://www.menschenfuermenschen.ch/>.

Spendenkonto: Postkonto 90-700000-4

IBAN: CH97 0900 0000 9070 0000 4

BIC: POFICHBEXXX

Online spenden: www.menschenfuermenschen.ch

Kontakt:

Herr Kelsang Kone, Leiter Kommunikation & Fundraising

k.kone@mfm-schweiz.ch, Tel.: +41 43 49910 60

Medieninhalte



Hauswirtschaft und Gastronomie - Berufsbildungsprojekt für junge Frauen in Addis Abeba / Weiterer Text über OTS und www.presseportal.de/pm/114446 / Die Verwendung dieses Bildes ist für redaktionelle Zwecke honorarfrei. Veröffentlichung bitte unter Quellenangabe: "obs/Stiftung Menschen für Menschen Schweiz"

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100007199/100765071> abgerufen werden.